



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

14.07.1936 (Nr. 194)

u. Papierw. Alt Postweg 1
Hemelingen
Adolf Adam, Bahnhofstr.
Osterholz-Tenev.
Hermann Cordes
Im alten Dorf 27

Handels- und Wirtschaftsblatt der Bremer Zeitung

Dienstag, den 14. Juli 1936

Letzter Zeichnungstag

Mit dem 14. Juli ist die Zeichnungsfrist für die 800.000 RM 4 1/2% Anleihen der Reichsbank aus dem Jahre 1935 abgelaufen. Bei einem Zeichnungspreis von 98 1/2% ergibt sich unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Auslosung der Zeichnungsleistungen von etwa 9 Jahren eine Effektivverzinsung von etwa 4,67% im Jahr. Dabei sind die Einzahlungen terminale so festgesetzt, daß die Bezahlung der zugekauften Zeichnungsleistungen sich bis zum 5. Oktober erstrecken kann.

Die neuen Zeichnungsleistungen des Reiches sind mündelsicher und verdienen das volle Vertrauen der Sparer.

Wer die Schatzanweisungen zeichnet, unterstützt und fördert das großartige Aufbauwerk des Führers!

Im Reichsministerium der Landwirtschaftlichen Verwaltung Nr. 15 vom 11. 7. wird eine Anordnung über die Verlängerung für Zinsvergütungen für Bodenverbesserungsdarlehen erlassen.

Im Reichsgesetzblatt Teil I vom 11. Juli wird eine dritte Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Reichsgesetzes über das Kreditwesen veröffentlicht.

Nachdem die Vorarbeiten in der Reichsdeckschätzung abgeschlossen sind, ist im laufenden und in den kommenden Jahren mit der Durchführung der Bodenschätzung zu rechnen.

Nationalsozialistisches Wirtschaften!

Bernhard Köhler über den Sinn des Außenhandels

Frankfurt a. M., 13. Juli. Auf dem Gantag Hessen-Nassau sprach der Leiter der Kommission für Wirtschaftspolitik der NSDAP, Bernhard Köhler, über Wirtschaftsaussichten. Dabei führte er u. a. aus: Wenn wir vor drei oder vier Jahren von einem kommenden Mangel an Arbeitskräften sprachen, so waren die allermeisten, die sich vorstellten, wie ein solcher Mangel entstehen könnte, und wie er sich auswirken würde. Unsere Ankündigung, daß wir diesen Mangel beseitigen würden, und daß mit ihm sich das Verhältnis zwischen Kapital und Arbeit völlig umkehren würde, hat heute manchem schon besser verständlich sein. Heute macht sich in verschiedenen Industrien bereits ein empfindlicher Facharbeitermangel bemerkbar. Die Folgen davon sind Abwanderungen aus den Gewerben, in denen geringere Löhne bezahlt werden, Lockereien der Tarife, schlechtere Kalkulationen der Unternehmen, um die Bewegung der Lohnkosten auszugleichen, Sparmaßnahmen, Bemühungen um neue Vereinfachungen und Rationalisierungen usw. Das heißt, daß die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik im eigentlichen Sinne nichts als Arbeitspolitik ist.

Die Lenkung der Wirtschaft durch die Arbeit hat eine Tatsache geschaffen, mit der das deutsche Volk rechnen muß. Wohin geht das Unternehmen, die Augen kampfbereit vor dieser Tatsache verschließen, oder diese nur kurz und lang für Platz besseren Kräfte räumen lassen.

Eine nationalsozialistische Wirtschaft ist unheimlich und unerschütterlich. Wer glaubt, dass sie die Verantwortung für wichtige Teile des Volkswirtschaften anvertraut.

Wir haben deutlich genug angekündigt, daß der Staat nur diejenigen Anträge erteilen wird, die er braucht, und die niemandem eine Konjunkturgarantie übernehmen wird. Es scheint manchem Theoretiker eines freien Marktes gar nicht auf den Gedanken gekommen zu sein, daß die Lenkung der Wirtschaft durch die Arbeit ein Mittel der Lenkung der Wirtschaft ist, und daß der sogenannte freie Markt der Vorgeschichte der nationalsozialistischen Wirtschaft ist.

Während der Standardpreis beim Nahrungsmittelgewerbe der Preis des besten Gutes sein

Hansa-Lloyd u. Goliath-Werke als A.G.

Das jüngste, in bremischen Händen gebundene Unternehmen - Bau einer neuen Automobilfabrik - Auflösung der alten Firma

Wie wir zu unserer bereits am 13. Juli veröffentlichten Meldung ergänzend erfahren, wurde am 13. 7. 1936 das Stammkapital von 5 Millionen RM in Bremen der Hansa-Lloyd u. Goliath-Werke Aktiengesellschaft zugewandt. Gröndler sind die Kaufleute:

Carl F. W. Borgward, Wilhelm Tecklenburg, Alfred Nehring, Fritz Tecklenburg, Konsul Ernst Heinemann, Dietrich Graue, sämtlich in Bremen.

Der Vorstand der neuen Gesellschaft besteht aus Carl F. W. Borgward und Wilhelm Tecklenburg, die zugleich auch Hauptaktionäre sind. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Alfred Nehring als Vorsitzender, Fritz Tecklenburg als stellvertretender Vorsitzender, Konsul Ernst Heinemann, Dietrich Graue.

Die Gesellschaft hat die Fabrikation und den Vertrieb der bekannten Hansa-Lloyd-Lasterwagen, Hansa-Personenwagen, Goliath-Lieferwagen selbst aufgenommen. Gegenwärtig sind, wie wir hören, zwei Volkswagen in der Montage. Eschäftig, hergestellt werden täglich etwa 75 Fahrzeuge.

Es ist beabsichtigt, die Anlagen der Hansa-Lloyd u. Goliath-Werke, Borgward & Tecklenburg, zu erweitern und weiter auszubauen. Gleiches ist der Erwerb eines Grundstückes und der Bau einer Automobilfabrik in Hemelingen Aussicht genommen, um die große Nachfrage des In- und Auslandes nach Fabrikaten der Gesellschaft befriedigen zu können.

Mit dieser Gründung ist der Grundstein für eine breitere Basis gelegt, die den gesamten Aufschwung der deutschen Automobilindustrie und insbesondere der deutschen Automobilindustrie nach dem genannten Fabrikanten stützend wurde, und um zugleich den in Aussicht stehenden Anforderungen gewachsen zu sein.

Die Firma Hansa-Lloyd u. Goliath-Werke, Borgward & Tecklenburg, die bisher die genannten Fabrikate fabriziert und vertrieben hat, ist in Liquidation getreten.

Focke Wulf

Übernahme der Albatros Flugzeugwerke

Die Übernahme der Albatros Flugzeugwerke durch die Focke Wulf Flugzeugbau A.G. Bremen, wird der Abschluß zum 30. September vorliegen wird, soll über die Umwandlung von Stammkapital (50.000 RM) in Vorkasseaktien beschließen. Die Übernahme der Albatros Flugzeugwerke GmbH, genehmigen.

Das Grundkapital der Focke Wulf Flugzeugbau A.G. Bremen, besteht z. Z. aus 25.000 RM, 4.500 RM Stammkapital und 50.000 RM Vorkasseaktien. Eine GV am 25. 7. 1936 beschloß, das Stammkapital, 4.500 RM Stammkapital in Vorkasseaktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Okt. 1935 umzuwandeln.

Deutsche Linoleum

50 Siedlerstellen in Delmenhorst

Die GV der Deutschen Linoleumwerke A.G. Berlin, genehmigte den bekannten Abschluß für 1935 mit 10 (10%) Dividende auf das umlaufende Kapital von 10 Mill. RM. Nach Mitteilung des Vorstandes hat sich in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres das Inlands- und Auslandsgeschäft günstig entwickelt. Auch die Monate Mai und Juni zeigen eine Fortentwicklung des Bildes. Die Kontingierung des Hauptrohstoffes der Gesellschaft, des Leinöls, habe dazu geführt, daß im vorletzten Geschäftsjahre die Produktion und der Beschäftigung der Gesellschaft die stärkeren Linoleumsorten nur noch eingeschränkt geliefert werden konnten. Abgesehen von der Stärke, habe sich aber im übrigen die Qualität des Linoleums nicht geändert. Im übrigen habe die Entwicklung des Geschäfts im laufenden Jahr von der weiteren Gestaltung der Rohstoffversorgung abhänge. Die Gesellschaft glaube jedoch, der Zukunft entgegen zu sehen.

Bei den Interessengemeinschaften verbundenen Auslandsgeschäften der Gesellschaft, die in der Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft eine wichtige Rolle spielen, wird die deutsche Wirtschaft weiter bemerkbar gemacht. Das schwedische Geschäft weise nach wie vor eine günstige Entwicklung auf. Die französische Konzerngesellschaft, die in der Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft eine wichtige Rolle spielen, wird die deutsche Wirtschaft weiter bemerkbar gemacht.

Die deutsche Volkswirtschaft ist heute keine isolierte Wirtschaft mehr, sondern eine deutsche Wirtschaft, die mit dem Bestehen der Juden, sondern des deutschen Volkes, und nicht nach jüdischen Grundgedanken, sondern nach deutschen wirtschaftlichen Auffassungen aus dem deutschen Denken betrieben.

Ufa

Gesunde Weiterentwicklung

Bei einem kameradschaftlichen Zusammensein als Abschluß der diesjährigen Ufa-Tagung

des Generaldirektors Kitzsch, der die Ufa durch die Zurverfügungstellung vor-

gehobener Mittel und Zusammenfassung der wichtigsten künstlerischen Kräfte im letzten Jahr im Ringen um die Zukunft des deutschen Filmes ihr Bestes getan habe. Bereits sei sich der Gesamtzustand aller Betriebe, die 73 auf 80 Mill. RM erhöht habe, obwohl das Auslandsgeschäft nach wie vor noch nicht befriedigend sei. Das Problem der deutschen Filmindustrie sei heute, den Auslandsaufsatz durch eine weitere Absatzsteigerung im Inlande auszugleichen. Diese Möglichkeit sei bei der Ufa dadurch vorbereitet, daß bis Ende September — entsprechend den Anregungen des Reichsministers Dr. Goebbels, die Produktion vorzuziehen — über die Hälfte der neuen Filme für die Saison 1936/37 vorführungsreife seien. Nur der besonderen Konstruktion der Ufa als vertikal aufgebaute Organisation sei es zu verdanken, daß diese alle großen Entwicklungen von der Zeit des stummen Filmes über die Tonfilmfindung bis zum heutigen Tage gut überstanden habe und als innerlich gesundes Unternehmen ins neue Geschäftsjahr trete. Auch bezüglich der Weiterentwicklung des Auslandsgeschäftes könne man durchaus zuversichtlich sein; durch die überlegene Qualität der neuen Produktion, die im Ausland infolge des Boykotts verlorene Position allmählich zurückzugewinnen.

Rhein-Braun

Die GV der Rheinischen A.G. für Braunkohlenbergbau und Brickettenherstellung in der Rheinischen A.G. hat den bekannten Abschluß für 1935/36 mit wieder 12 1/2% Dividende auf 356 Mill. RM dividendenberechtigten Aktienkapital, von denen 4% an die Goldkreditbank abgeführt werden. Generaldirektor Gustav Brecht führte in Ergänzung des Geschäftsberichts noch aus, der Brickettenbergbau im neuen Geschäftsjahre die Vorjahreszahlen bisher kaum überschritten, weil infolge der bekannten Hemmnisse der Absatz nach dem Ausland etwas zurückbliebe. Röhren-, Kohlen- und Stromabsatz entwickelten sich besser. Bei Beurteilung der weiteren Aussichten der Gesellschaft, die im letzten Jahr den Verzicht auf gewisse Brickettsatzungen zugunsten einer Vollbeschäftigung der Saar sich wieder erheben, wird stärker auswirken werden als bisher.

Das Reallohnneinkommen der Gesellschaft habe sich in den letzten drei Jahren durchschnittlich um 2% und wenn man die zusätzlichen Beihilfen, Sonderzuwendungen usw. mitrechnet, sogar um 10% erhöht. Die Gruppe der Beschäftigten, die sich hiermit allerdings praktisch erreicht, und es werde auch bei befristeter Beschäftigung besonderer Aussehen. Bei der Beurteilung der weiteren Aussichten der Gesellschaft, die im letzten Jahr den Verzicht auf gewisse Brickettsatzungen zugunsten einer Vollbeschäftigung der Saar sich wieder erheben, wird stärker auswirken werden als bisher.

Am Stille von Dr. Dr. Kimmich-Berlin wurde Dr. Mosler ebenfalls von der DDB-Bank, Berlin, im letzten Jahr der Vorstand der Reichsbank, Gustav Wagner, dessen Sohn Dr. Kurt Wagner, Roderberg-Brühl nahebrachte.

Chilenischer Bauauftrag

für Siemens-Schuckert

Die Siemens-Schuckertwerke A.G., Berlin, ist von der Regierung von Chile beauftragt worden, die elektrische Versorgung der Provinz von Arica anzulegen. Die Arbeiten sind bereits in vollem Gange. Sämtliche Flughafenbauten werden nach diesem Muster beauftragt. Seit September 1935 hat die Gesellschaft über 7000 kg Gold gewaschen werden. Der Gegenwert beträgt rund 150 Mill. Pesos.

Die Ford Motor Company A.G., Köln, hat die Ford Motor Company A.G., Köln, in der Wagenabteilung im ersten Halbjahr 1936 den entsprechenden Vorjahreszeitraum gegenüber. Die zureichenden Aufträge sichern eine Beschäftigung für mehrere Monate. Die durch die Ausnutzung der Kapazität, die durch die schrittweise Herstellungsziffer schwankt im Hinblick zwischen 100 und 120 Wagen pro Tag.

Anordnungen des Werberats der deutschen Wirtschaft

Der Präsident des Werberats der deutschen Wirtschaft hat eine 18. Bekanntmachung von 13. Juli veröffentlicht. Die neue Bekanntmachung trifft u. a. folgende neue Bestimmungen: Der Werberatsauftrag als selbständiger Unternehmer, der Werberatsauftrag für andere

durch Ausfragen von Werbeschriften durchgeführt, bedarf dazu einer Einzelgenehmigung der Werberats der deutschen Wirtschaft. Für den Genehmigungsantrag ist ein Formblatt zu benutzen, das vom Werberat zu beziehen ist. Vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung insgesamt oder für den einzelnen Fall erstellte Genehmigungen, Wirtschaftsförderung der Werberats Art durchzuführen, erlöschen. Auftrag für eine Werbung der Werberats Art, die vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung angenommen worden sind, dürfen ohne Rücksicht auf das Erlöschen der Genehmigung noch ausgeführt werden. Diese Bestimmung tritt am 1. September in Kraft. — Die übrigen Bestimmungen der 18. Bekanntmachung, die die Berechnung der „Reinverdienst“, „Nachlässe und Vergütungen“ betreffen, treten mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Notenbankleiter in Basel

Basel, 13. Juli. In der am Montag abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrates der BIZ nahm zum ersten Male der Gouverneur der Bank von Frankreich, Labeyrie, teil. Er versicherte, daß er sich gerade im gegenwärtigen Augenblick viel von der internationalen Zusammenarbeit verspreche. Das Goldclearing wird im vermehrten Maße herangezogen, was auch in einer Erhöhung der Goldreserven der Bank von Frankreich, Labeyrie, teil. Er versicherte, daß er sich gerade im gegenwärtigen Augenblick viel von der internationalen Zusammenarbeit verspreche.

Das Goldclearing wird im vermehrten Maße herangezogen, was auch in einer Erhöhung der Goldreserven der Bank von Frankreich, Labeyrie, teil. Er versicherte, daß er sich gerade im gegenwärtigen Augenblick viel von der internationalen Zusammenarbeit verspreche. Das Goldclearing wird im vermehrten Maße herangezogen, was auch in einer Erhöhung der Goldreserven der Bank von Frankreich, Labeyrie, teil. Er versicherte, daß er sich gerade im gegenwärtigen Augenblick viel von der internationalen Zusammenarbeit verspreche.

Erwartungen für lebhaften deutsch-österreichischen Warenaustausch

Wien, 13. Juli. Die deutsch-österreichische Vereinbarung vom 11. Juli wird in der Wirtschaft Österreichs mit großer Genugung begrüßt. Allgemein wird die Zuversicht ausgesprochen, daß die politischen Hemmnisse, die sich den Wünschen nach engeren Handelsbeziehungen entgegenstellten, beseitigt werden. Im Vordergrund steht die Erwartung auf eine Ausweitung der Kompositionsgüter. In den letzten Jahren eine immer größere Rolle im Warenaustausch gespielt haben. Es wurden bekanntlich sehr wenige Mengen deutscher Koks, sowie künstlicher Düngemittel gegen österreichisches Holz, Erz, Rohleder, Pferde, sowie landwirtschaftliche und Industrieprodukte im Austausch gegeben. Diese Kompositionen hatten, da sich auf beiden Seiten gleiche Werte gegenüberstehen, auf die Handelsbilanz keinen Einfluß, aber sie wirkten arbeitsschaffend.

Schlechte Tabakerte

in den Vereinigten Staaten von Amerika

Washington, 13. Juli. Das Ackerbauamt gibt den Stand der Tabakanbauung in den Vereinigten Staaten für den Monat Juni 1936 an. Die Tabakanbauung ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 17,2% zurückgegangen. Dies ist die niedrigste, jemals veröffentlichte Schätzung. In der Entwicklung infolge der Trockenheit, die im Juli 1935 im Süden der Vereinigten Staaten einwirkte, ist die Tabakanbauung im Vergleich mit dem Vorjahr um 14,7% zurückgegangen. Dies ist die niedrigste, jemals veröffentlichte Schätzung.

Seefische

Am 13. Juli landeten in Wesermünde 13 Dampfer von der Nordsee. Die Fische, die an diesem Tage in der Nordsee gefangen wurden, betragen 20.000 kg. Die Fische, die an diesem Tage in der Nordsee gefangen wurden, betragen 20.000 kg. Die Fische, die an diesem Tage in der Nordsee gefangen wurden, betragen 20.000 kg.

Kolonialwaren

Die Preise für Kolonialwaren sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Kolonialwaren sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Kolonialwaren sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Kaffee

Die Preise für Kaffee sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Kaffee sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Kaffee sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Hamburger Kaffeeimport

Die Preise für Hamburger Kaffeeimport sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Hamburger Kaffeeimport sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Hamburger Kaffeeimport sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Kakao

Die Preise für Kakao sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Kakao sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Kakao sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Zucker

Die Preise für Zucker sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Zucker sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Zucker sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Metalle

Die Preise für Metalle sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Metalle sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Metalle sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Elektroenergie

Die Preise für Elektroenergie sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Elektroenergie sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Elektroenergie sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Textilien

Die Preise für Textilien sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Textilien sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Textilien sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Wolle

Die Preise für Wolle sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Wolle sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Die Preise für Wolle sind in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Spinnstoffe

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Bremen, 13. Juli. Amerikanische Baumwolle, Universal Standard, 20 mm Stapel 100 (13.84).

Londoner Kolonial-Warenmarkt

(Sonderdienst der Bremer Zeitung)

London, 13. Juli. Bei Fortsetzung der vierten Sitzung des Londoner Kolonial-Warenmarktes wurden 725 Ballen unter den Hammer, von denen 64 Ballen verkauft wurden. Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Die heutige Auktion brachte wieder einen Preisrückgang. Der Preis für die heute versteigerten Ballen betrug 12 1/2.

Getreide und Futtermittel

Hamburg, 13. Juli. Von Umsätzen in Weizen und Gerste. Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Weizenmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Weizen ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Salzhering

Bremen, 13. Juli. Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Der Salzheringmarkt ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen. Der Preis für Salzhering ist in den letzten Tagen etwas zurückgegangen.

Die deutsche Frau

350 Frauen starten in Berlin

Schwimmen und Leichtathletik von den Olympiakämpferinnen bevorzugt — Die Aussichten in den Einzel- und Mannschaftskämpfen

Die näher die Olympischen Spiele heranrücken, desto erwartungsvoller sind die Fragen nach Einzelheiten über das Wettkampfsystem. Aus Frauen interessieren natürlich in erster Linie die Wettkampfsportarten. Schon vor nun einmal die vorläufige Liste der Wettkämpfe von 22 Nationen durch, so erfinden wir uns zunächst, daß nicht alle Nationen auch weibliche Wettkampfsportlerinnen entsenden, denn bisher haben nur insgesamt 22 Nationen weibliche Wettkampfsportlerinnen entsandt. Die Länder Frauenmannschaften abgeben. Die Zahl der Olympiakämpferinnen wird 350 nach der Meldung um ungefähr erreicht haben. Die Verteilung auf die einzelnen Länder und auf die Sportarten ist wohl kaum bedeutungsvoll. Es gibt jedoch aus einer Übersicht über die beteiligten Sportarten eine große Vorliebe der Frauen aller Länder für den Schwimmport, der häufig das einzige Sportfach ist, für das die betreffende Nation eine oder mehrere weibliche Wettkämpferinnen entsendet hat.

Alle den Schwimmport sind neben der Leichtathletik wohl die lebendigsten und interessantesten Frauenwettkämpfe zu erwarten. England, Japan, Holland, Ungarn und Amerika stellen außer Konkurrenz eine große Anzahl von Weltbekannten Schwimmerinnen. Holland stellt sogar eine große Anzahl von Schwimmerinnen, die in den letzten Jahren bei den Weltmeisterschaften in Amsterdam hervorragende Leistungen erzielten. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen.

Bei den Olympischen Spielen werden 300 Frauen an den Start gehen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen.

Bei den Olympischen Spielen werden 300 Frauen an den Start gehen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen.

Bei den Olympischen Spielen werden 300 Frauen an den Start gehen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen.

Bei den Olympischen Spielen werden 300 Frauen an den Start gehen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen. Die Amerikanerinnen sind die stärksten, die Deutschen folgen ihnen.

Sommerliche Hauswirtschaft

Schutz der Nahrungsmittel vor Hitze

Seien wir gerecht: Von der deutschen Hausfrau wird in unseren Tagen sehr viel verlangt. Immer wieder erhält sie Hinweise und Anregungen zur richtigen Ausnutzung des Wirtschaftsgeldes, der Wärmeenergie in den einzelnen Nahrungsmitteln, und schließlich allgemein alle guten Ratschläge in der Wohnung zum zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz. Es ist wohl nicht leicht für eine berufstätige Mutter, die außerdem noch allerlei Verpflichtungen zu erfüllen hat, diesen wohlmeinenden und nützlichen Ratschlägen immer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und sich vor allem in der Sommerzeit noch ihnen zu richten. Und doch, so schwer es uns fallen mag, wir, jede einzelne von uns, darf doch für das Beste, was wir tun können, das Beste sein. Und das ist es, was wir tun können, das Beste sein. Und das ist es, was wir tun können, das Beste sein.

Seien wir gerecht: Von der deutschen Hausfrau wird in unseren Tagen sehr viel verlangt. Immer wieder erhält sie Hinweise und Anregungen zur richtigen Ausnutzung des Wirtschaftsgeldes, der Wärmeenergie in den einzelnen Nahrungsmitteln, und schließlich allgemein alle guten Ratschläge in der Wohnung zum zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz. Es ist wohl nicht leicht für eine berufstätige Mutter, die außerdem noch allerlei Verpflichtungen zu erfüllen hat, diesen wohlmeinenden und nützlichen Ratschlägen immer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und sich vor allem in der Sommerzeit noch ihnen zu richten. Und doch, so schwer es uns fallen mag, wir, jede einzelne von uns, darf doch für das Beste, was wir tun können, das Beste sein. Und das ist es, was wir tun können, das Beste sein. Und das ist es, was wir tun können, das Beste sein.



W 0706. Gefüllte Zucchini. Man füllt die Zucchini mit einem Gemisch aus Fleisch, Reis und Gemüse. Die Zucchini werden dann in Öl gebraten.

W 0707. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0708. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0709. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0710. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0711. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0712. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0713. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0714. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0715. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0716. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0717. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0718. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0719. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0720. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0721. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0722. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0723. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0724. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0725. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0726. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0727. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0728. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0729. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

W 0730. Bei der Zubereitung von Salaten ist es wichtig, die Zutaten richtig zu schneiden und zu mischen.

